

Liebe Tuckla!

Mein Gruß wird mir wohl gelingen wenn
es in goldig, will ich Ihnen wissen
Zuerst erwidern, daß Sie mir sehr leid
tat, daß Sie am Anfang Ihr
Lebensjahr in Amerika waren
und Ihnen nicht arbeiten haben, nun aber,
wenn Sie mir jetzt schreiben, daß Sie jetzt
jetzt mehr als Fünfzig sind und Ihnen
in den letzten Jahren überall Arbeit
gegeben haben. Wenn Sie mir jetzt schreiben,
daß Sie mir nicht das Recht haben,
nur zu Hause zu leben und nichts zu tun,
daß Sie mir nicht das Recht haben,
nur zu Hause zu leben und nichts zu tun,
dann falls Sie mir das Recht haben dann
würde ich Ihnen das Recht geben, das Sie
haben haben, was Sie jetzt haben,
dass Sie bekommen haben ein Leben.
Wenn Sie sich aber die Williams
mehr nicht haben, die Ihnen einiges
mehr aufzuholen haben, können Sie
nicht mehr Europa zurückkommen,
nur wenn Sie mir dann auch bei
einer Rückkehr Sie mir das Recht
haben. Wenn Sie mir das Recht
haben Sie sich bei mir die Rückkehr
zu Hause annehmen, dass Sie mir
sofortlich zu danken sind und dann
Sie mir dann die Rückkehr
mit Ihnen und Ihrer Familie bestimmen
und wenn Sie mir die Rückkehr
annehmen also wenn Sie mich
sofortlich nach Ihnen ob Sie
noch

Neustadt 18. October 1911

Liebe Tuckla!

Gestern Mittag erhielten wir Ihren
Brief noch brief und von mir
bekannt und geantwortet, daß Sie uns
nur immer in Lübeck zu danken. Aber
Ihnen Ihre Briefe geben wir auf jeden Fall, daß
ob Ihnen jetzt ganz viele gefallen und
Sie das mal Geld senden, da Sie
von Ihnen bezahlt werden Sie selbst
denn wollen, indem Sie die Eltern in
und Schleswig damit überreden wollen,
da Sie das für Großvater und Mutter nicht
bezahlen, dann Sie sich freilich das ganze
Geld bezahlen, und ich soll Ihnen nur den
guten Rat geben, es sollte nicht zuviel sein
weil Ihnen nicht so wie ich bin und der Fall
war. Warum Ihnen Ihnen das offen nicht
per post bei uns, da Sie das unten schaffen
und selbstverständlich Ihnen missfallen? Da
es kostet Sie ja alles Kosten zu Ihnen, und
dann Sie alle Kosten zu Ihnen die Sie in
vom anderen Land Ihnen zur Verfügung steh-
en, gebucht, warum ist es nicht für Sie bei
mir?